

Pressemitteilung

Geldquelle – Rohstoffeinsparung durch Angußrückführung

Spritzgießmaschinen erzeugen bei der Herstellung von Kunststoffprodukten verfahrensbedingt Angüße, die nach schonender Zerkleinerung dem Produktionsprozess als Mahlgut wieder zugeführt werden können. Die weiterentwickelten Beistellmühlen der Baureihe MDS (Bild 1) der Hellweg Maschinenbau GmbH & Co. KG erzeugen, aufgestellt direkt neben oder integriert in eine Spritzgießmaschine, ein qualitativ hochwertiges und thermisch nicht geschädigtes Mahlgut, das sich durch scharfe Kanten, eine hohe Homogenität und einen geringen Staubanteil auszeichnet.

Die Maschinen sind mit aus dem Vollen gefertigten, massiven Rotoren ausgestattet, die als geschlossene oder offene Variante ausgeführt werden. Hieraus resultieren eine hohe Verwindungssteifigkeit des Rotors, ein hohes Schwungmoment und somit eine optimale Kraftübertragung. Weiterhin ist ein unter immer gleichem Winkel konstanter Schrägschnitt gewährleistet, wodurch im Zusammenspiel mit der konstruktiven Gestaltung des Mahlraumes eine optimale Materialerfassung gewährleistet wird. Hierdurch und durch die hohe Fertigungsqualität ist eine niedrige Antriebsleistung bei einem hohen Wirkungsgrad ausreichend.

Die Rotoren sind in großzügig dimensionierten Außenlagern gelagert, die in den Seitenwänden des Maschinengehäuses integriert sind, wodurch sich eine hohe Stabilität einstellt. In die Lager sind zusätzlich Luftkammern integriert, so dass auch nach langer Betriebszeit weder Granulat noch Staub eindringen kann.

Der Materialaustritt erfolgt über Lochsiebe bzw. optional über Spezielsiebe, deren Lochöffnungen (Sieblochdurchmesser 3-30 mm) geometrisch dergestalt ausgeführt werden, dass eine Spießbildung, wobei dünne und länglich geformte Mahlgutteile durch das Sieb austreten und die Mahlgutqualität beeinträchtigen, verhindert wird.

Die Ausführung der Trichter und der Absaugung erfolgt kundenspezifisch. Eine gut zugängliche Öffnung ermöglicht eine schnelle und leichte Reinigung der Maschinen – was sich speziell bei häufigen Material- und/oder Farbwechseln und beim Messerwechsel auszahlt. Der verschleißbedingte Austausch sowohl der Siebanschlagleiste als auch der Prallplatte sind möglich. Die Rotormesser werden direkt auf dem Rotor montiert. Die Einstellung des Schnittspaltes erfolgt somit leicht über die einstellbaren Statormesser.



Die Arbeitsbreite der Maschinen beträgt 120 mm bei einem Rotordurchmesser von 150 mm. Sie sind mit drei Rotormessern und zwei Statormessern ausgestattet. Die eingesetzte Antriebsleistung liegt zwischen 1,5-2,2 kW bei einer Durchsatzleistung von 10-40 kg/h. Die Rotordrehzahl liegt bei 280 U/min. Das Gewicht beträgt ca. 170 kg.

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): 2.569

Bild 1: Schneidmühle der Baureihe MDS
(Werkbild: Hellweg Maschinenbau GmbH & Co. KG, Roetgen)

Die Hellweg Maschinenbau GmbH & Co. KG baut in eigener Fertigung Maschinen und Aggregate, hier insbesondere auch für kundenspezifische Aufgabenstellungen, für Kunden der Kunststoff- und Recyclingindustrie aus aller Welt. Zum Produktionsprogramm gehören Beistellmühlen, Schneidmühlen, Randstreifenzerkleinerer, Einzugsapparate für Randstreifen, Folienschneider, Absaug- und Entstaubungsanlagen inkl. Zubehör.

Hellweg Maschinenbau GmbH & Co. KG

Kontakt: Herr Mark Hellweg
Vennstraße 10
52159 Roetgen/Germany
Tel. +49 (0) 24 71 / 42 54
Fax +49 (0) 24 71 / 16 30
info@schneidmuehlen.de
www.schneidmuehlen.de

K'2004, Düsseldorf, 20.-27.10.2004, Halle 11, Stand H03